



IP ist DAK-Ready – Adapter für Bremsprobegerät & DAK

Die Industrie-Partner (IP) Gruppe aus Coswig bei Dresden reagiert im Jahr 2022 auf den stark wachsenden Trend zur digitalen automatischen Kupplung (DAK) für Güterzüge mit der Entwicklung eines Adapters im Bereich IP RailEquipment zur optimalen Durchführung der Bremsprobe mit den IP Bremsprobegeräten BPG Gz 3.

Auf dem Weg zur Automatisierung des Schienengüterverkehrs

Um die europäischen Klimaziele zu erreichen und mehr Güter auf der Schiene zu befördern, treibt das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) die Säulen Automatisierung und Digitalisierung des Schienengüterverkehrs voran. Ein wesentlicher Bestandteil des Programms ist die europaweite Erprobung und Einführung der digitalen automatischen Kupplung (DAK). Dank dieser kann eine Zugbildung statt händisch in Zukunft mit einem Bruchteil an Personal, Kosten und Zeit automatisch erfolgen. Die Kupplung ist nicht nur viel einfacher anzulegen, sondern leitet gleichzeitig wichtige Medien wie Druckluft, Strom und Daten. „Um an der DAK weiterhin die digitale Bremsprobe mit unserem Bremsprobegerät BPG Gz 3 durchführen zu können, haben wir einen speziellen Adapter entwickelt.“ erklärt Christoph Krahle, Vertriebsleiter IP RailEquipment. Die IP Spezialisten für Bahnmess- und -prüftechnik hatten ihr DAK-ready Bremsprobegerät und den entsprechenden Adapter bereits auf der Innotrans 2022 in Berlin vorgestellt. „Der Trend zur digitalen automatischen Kupplung war auf der Innotrans deutlich spürbar und unsere Technologien haben großen Anklang gefunden.“ freut sich Ralf Hock, Geschäftsführer der IP Gruppe.

Ein neuer Adapter macht das Bremsprobegerät BPG Gz 3 DAK-ready

Der neue Adapter von IP RailEquipment ermöglicht die digitale und effiziente Bremsprobe auch an der DAK ohne Bereitstellung einer Lok oder zusätzlichen Personals. Dadurch wird eine ressourcenschonende Wartung, Fehlersuche und Reparatur ermöglicht, noch bevor die Streckenlok den Wagenzug abholt. Der Adapter nimmt Strom, Daten und Druckluft von der DAK auf und leitet diese an das IP Bremsprobegerät Gz 3 weiter. Die Bremsprobemeldezettel werden durch das Bremsprobegerät automatisch elektronisch im Dashboard gespeichert. Der Adapter stellt somit schon heute in Verbindung mit dem BPG Gz 3 die Möglichkeit einer ferngesteuerten digitalen Bremsprobe an der DAK dar. Er kommt mit Abmaßen von ca. 750 x 230 x 230 mm (BxHxT) und 9 kg Gewicht relativ handlich daher und eignet sich für alle momentan verfügbaren Modelle der digitalen automatischen Kupplung.

Mit innovativer Technik gewappnet für die Zukunft

„Die digitale automatische Kupplung ist nicht nur ein wichtiger Bestandteil des weltweiten Bestrebens, mehr Güter klimafreundlich auf der Schiene zu transportieren, sondern auch ein Schritt in ein modernes, digitales Zeitalter, welches dem Wagenmeister seine Arbeit um einiges erleichtern und zusätzlich freie Kapazitäten schaffen wird.“ erklärt Ralf Hock. Bis Jahresende 2022 soll das Pilotprojekt zur Demonstration, Erprobung und Zulassung der DAK für den Schienengüterverkehr des Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) abgeschlossen und die Ergebnisse ausgewertet sein. „Zwar ist in Zukunft auch eine automatische Bremsprobe mit Hilfe der DAK angedacht, diese ist zur jetzigen Zeit aber noch nicht hinreichend erprobt.“ weiß Christoph Krahle, Vertriebsleiter IP RailEquipment. „Mit unserem Adapter bieten wir schon jetzt die Möglichkeit, eine digitale Bremsprobe mit der DAK und unseren Bremsprobegeräten durchzuführen. Ein weiterer Vorteil ist, dass nötige Reparaturen stattfinden können, bevor die Lok zum Einsatz kommt.“ so Krahle weiter. Die Coswiger sind sich sicher: egal welche Kupplung europaweit eingeführt wird, sie sind DAK-ready.